

Inhaltsverzeichnis

Das Anzeichen des Westphälischen Friedens 3

<<< vorherige Seite | **Sagenbuch des Preußischen Staates - Provinz Sachsen und Thüringen**
| nächste Seite >>>

Das Anzeichen des Westphälischen Friedens

Nach Vulpius a.a.0. S. 12.

In derselben Nacht, in welcher der [Osnabrückische](#) Friedensschluß unterzeichnet worden ist, und unter andern auch das bisherige Erzstift [Magdeburg](#) säcularisirt wurde, hat sich ein furchtbarer Knall im dasigen [Dome](#) hören lassen, welcher auch die im Kreuzgange Wohnenden allarmirt hat. Als man nun am andern Morgen nachgesehen, hat man wahrgenommen, daß der in dieser Kapelle hängende [Engel](#) auf der Erde gelegen hat und die ziemlich dicke eiserne Stange, die ihn hielt, zerbrochen gewesen ist.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 1, Glogau 1868/71, S. 227-228; \[www.zeno.org\]\(http://www.zeno.org\)](#)

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#), [magdeburg](#), [30jährigerkrieg](#), [frieden](#), [1648](#), [dommagdeburg](#), [egel](#), [statue](#), [omen](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussen271&rev=1709828277>

Last update: **2025/01/30 10:44**

